



Lehrgang in Sachsen: Fluglehrer Rutger Götzke (links) und Simon Wegener, Flugschüler der Luftsportvereinigung Solling, bei Startvorbereitungen für einen Streckenflug.

Foto: nh

Uslarer segeln über die Oberlausitz

Lehrer der Luftsportvereinigung Solling unterrichteten Nachwuchspiloten aus ganz Niedersachsen

USLAR. Zwei Fluglehrer der Luftsportvereinigung (LSV) Solling, Stefan Kreike (Gierswalde) und Rutger Götzke (Hannover), haben im sächsischen Kamenz Nachwuchspiloten aus ganz Niedersachsen unterrichtet. Zu dem Lehrgang hatte der Deutsche Aero-club Niedersachsen in die Oberlausitz bei Dresden einge-

laden. Mit vier Kollegen trainierten Stefan Kreike und Rutger Götzke mit den Teilnehmern des zweiwöchigen Lehrgangs Streckenflüge.

Dazu folgten den Lehrern jeweils ein oder zwei Nachwuchspiloten in eigenen Segelflugzeugen. Vor dem Start wurden gemeinsam die Flugstrecke über mehrere Wende-

punkte geplant und über mögliche Flugrouten, Luftraumbeschränkungen und Wetterentwicklung gesprochen.

In der Luft galt es, die Flugtaktik über Funk abzustimmen. So wurden Strecken zwischen 100 und 230 Kilometer geflogen. Trotz guter Vorbereitung endeten einige Flüge wegen fehlender Thermik

auch vorzeitig mit Landungen auf einem Acker.

Insgesamt war der LSV mit sieben Piloten und Helfern in die Oberlausitz gereist. Mit dabei war auch der 21-jährige LSV-Pilot Björn Winkelbach (Güntersen), der während des Lehrgangs erstmals einen Flug über mehr als 200 Kilometer geschafft hat. (shx)